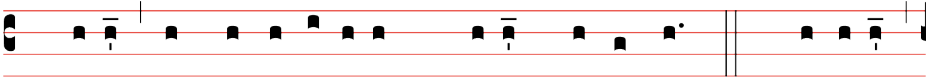




Sext

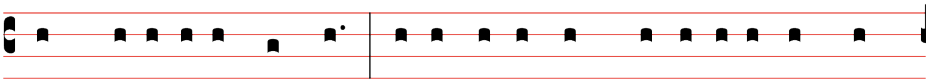
Man bekreuzigt sich, während der Offiziant beginnt;  
beim *Gloria Patri* verneigt man sich tief:



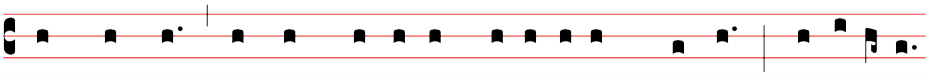
℣. De-us in adiu-tó-ri-um mé-um inténde. ℞. Dómine



ad adiuvándum me festína. Gló-ri-a Pátri, et Fí-li-o,

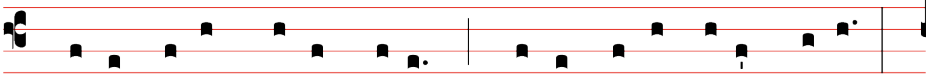


et Spi-rí-tu-i Sáncto. Si-cut é-rat in princí-pi-o, et nunc,



et semper, et in sæcu-la sæcu-lórum. Amen. Allelu-ia.  
℣. Oh Gott, komm mir zu Hilfe. ℞. Herr, eile mir zu helfen. Ehre sei dem  
Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so  
auch jetzt und allezeit. Amen. Alleluja.

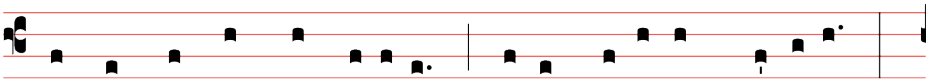
## Hymnus



1. Rector pó-tens vé-rax Dé-us, Qui témp-e-ras ré-rum ví-ces,



Splendó-re mane illúmi-nas, Et ígnibus me-rí-di-em:



2. Exstingue flám-mas lí-ti-um, Aufer ca-ló-rem nó-xi-um,



Cónfer sa-lú-tem córpo-rum, Ve-rámque pá-cem córdi-um.



3. Præsta, Pá-ter pi-íssime, Patrique cómpar Uni-ce,



Cum Spí-ri-tu Pa-rácli-to, Régnans per ómne sæcu-lum.



A-men.

1. Allmächtiger Lenker, wahrhafter Gott, der du leitest den Wechsel der Dinge, den Morgen mit Glanz erleuchtest und mit Sonnenglut den Mittag.

2. Lösche aus die Flammen des Streites, entferne die schädliche Wärme, verleihe dem Körper Wohlbefinden und dem Herzen wahre Freude.

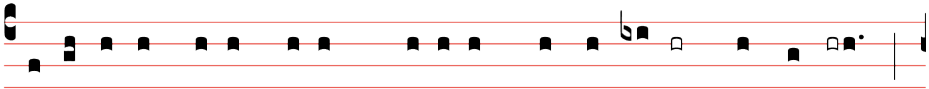
3. Verleihe es, gütigster Vater und du, Eingeborener gleich dem Vater mit dem Tröster, dem heiligen Geist herrschend in alle Ewigkeit. Amen.

Antiphon; ab dem Stern fallen alle ein:

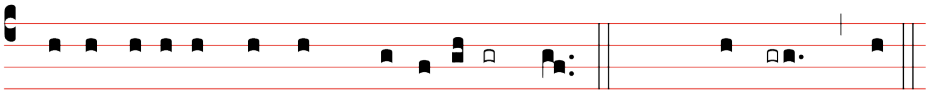


In Dé- o spe-rá-vi, \* non ti-mébo quid fá-ci- at mí-hi hó-mo.  
Auf Gott habe ich gehofft; \* ich werde nicht fürchten, was ein Mensch mir antut.

Psalm 55



Mi-se-ré-re mé- i, Dé-us, quóni- am concul-cávit me hómo: \*



tó-ta dí- e impúgnans tri-bu-lávit me. Flexa: vérbum, † in

2. Conculcavérunt me inimíci mei **tóta**  
**díe**: \* quóniam múlti bellántes  
**advérsum** me.

3. Ab altitúdine diéi timébo: \* égo vero  
in **te sperábo**.

4. In Déo laudábo sermónes méos, in  
**Déo sperávi**: \* non timébo quid fáciat  
**míhi cáro**.

5. Tóta díe vérba **méa** exsecrabántur: \*  
**advérsum** me ómnes cogitatiónes  
**eórum in málum**.

6. Inhabitábunt et abscondent: \* ípsi  
calcáneum méum **observábunt**.

7. Sicut sustinuérunt ánimam méam,  
pro níhilo sálvos **fácies illos**: \* in íra  
**pópulos confrínges**.

1. Erbarme Dich meiner,  
Gott, den ein Mensch trat  
mich nieder, \* den ganzen  
Tag kämpfend, hat er mich  
bedrängt.

2. Meine Feinde traten mich  
nieder den ganzen Tag, \*  
denn viele sind es, die Krieg  
führen gegen mich.

3. Vor der Höhe des Tages  
fürchte ich mich, \* ich will  
aber auf Dich hoffen.

4. In Gott will ich rühmen  
meine Rede, auf Gott habe  
ich gehofft, \* ich werde nicht  
fürchten, was das Fleisch mir  
antut.

5. Den ganzen Tag ver-  
wünschten sie meine Wor-  
te, \* gegen mich sind all ihre  
Gedanken zum Bösen.

6. Sie werden lagern und sich  
verbergen, \* sie selber wer-  
den auf meine Ferse lauern.

7. Wie sie harrrten auf meine  
Seele, wirst Du sie keines-

8. Déus, vítam méam annuntiávi tíbi: \*  
posuísti lácrimas méas in conspéctu  
túo.

9. Sicut et in promissióne túa: \* tunc  
converténtur inimíci méi retrórsu:

10. In quacúmque díe invocávero te: \*  
ecce, cognóvi, quóniam Déus méus es.

11. In Déo laudábo vérbum, † in  
Dómino laudábo sermónem: \* in Déo  
sperávi, non timébo quid fáciat míhi  
homo.

12. In me sunt, Déus, vóta túa, \*  
quæ réddam, laudatiónes tíbi.

13. Quóniam eripuísti ánimam méam  
de móрте, † et pedes méos de lápsu: \*  
ut pláceam coram Déo in lúmine  
vivéntium.

14. Glória Pátri, et Fílio, \* et Spirítui  
Sáncto.

15. Sicut érat in princípío, et nunc, et  
semper, \* et in sácula sæculórum.

Amen.

falls retten, \* im Zorn wirst  
Du Völker zerbrechen.

8. Gott, mein Leben habe ich  
Dir kundgetan, \* meine Trä-  
nen hast Du vor Dein Ange-  
sicht gestellt,

9. so wie Du es auch verhei-  
ßen hast. \* Dann werden  
meine Feinde nach rück-  
wärts gewendet,

10. an welchem Tag auch im-  
mer ich zu Dir rufe. \* Siehe,  
ich habe erkannt, dass Du  
mein Gott bist.

11. In Gott will ich rühmen  
das Wort, im Herrn will ich  
rühmen die Rede, \* auf Gott  
habe ich gehofft, ich will  
nicht fürchten, was ein  
Mensch mir antut.

12. In mir sind, Gott, Deine  
Gelübde, \* die ich erfüllen  
will zu Deinem Lob,

13. denn Du hast meine See-  
le vom Tod errettet † und  
meine Füße vom Fall, \* da-  
mit ich wohlgefalle vor Gott  
im Licht der Lebenden.

14. Ehre sei dem Vater und  
dem Sohn \* und dem heili-  
gen Geist.

15. Wie es war im Anfang, so  
auch jetzt und allezeit \* und  
in Ewigkeit. Amen.

### Psalm 56

1. Miserére méi, Déus, miserére méi: \*  
quóniam in te confídít ánimá méa.

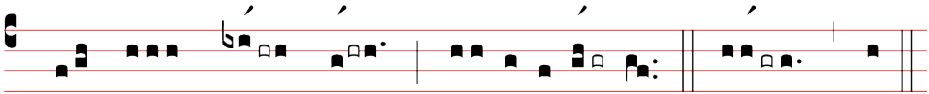
2. Et in úmbra alárum tuárum  
sperábo, \* donec tránseat iníquitas.

3. Clamábo ad Déum altíssimum: \*  
Déum qui benefécit míhi.

1. Erbarme Dich meiner,  
Gott, erbarme Dich mei-  
ner, \* denn auf Dich ver-  
traut meine Seele.

2. Und im Schatten Deiner  
Flügel will ich hoffen, \* bis  
das Unrecht vorüber geht.

3. Rufen will ich zu Gott,  
dem Allerhöchsten, \* zu  
Gott, der mir Gutes getan  
hat.



Int.

2

1

\*

Flexa: †

4. Mísit de cáelo, et **liberávit** me: \*  
dédit in oppróbrium *conculcántes* me.

5. Mísit Déus misericórdiam súam, et  
veritátem súam, † et erípuit ánimam  
meam de médio catulórum leónum: \*  
*dormívi conturbátus*.

6. Fílii hóminum déntes eórum árma  
**et** sagíttæ: \* et lingua eórum gládus  
**acútus**.

7. Exaltáre super **cáelos**, Déus, \* et in  
ómnem térram glória **túa**.

8. Láqueum paravérunt **pédibus** méis: \*  
et incurvavérunt *ánimam* **méam**.

9. Fodérunt ante fáciem **méam**  
*fóveam*: \* et incidérunt in **éam**.

10. Parátum cor méum, Déus, **parátum**  
cor méum: \* cantábo, et *psálmum*  
**dícam**.

11. Exsúrge, glória méa, exsúrge, psal-  
térium et *cíthara*: \* exsúrgam **dilúculo**.

12. Confitébor tibi in **pópulis**, Dómine: \*  
et psálmum dícam tibi in **géntibus**:

13. Quóniam magnificáta est úsque ad  
cáelos misericórdia **túa**, \* et úsque ad  
núbes *véritas* **tua**.

14. Exaltáre super **cáelos**, Déus: \*  
et super ómnem térram glória **túa**.

4. Er sandte vom Himmel  
und hat mich befreit, \* er  
gab jene der Schmach preis,  
die mich niedertraten.

5. Gott sandte seine Barm-  
herzigkeit und seine Wahr-  
heit, † und er entriss meine  
Seele aus der Mitte junger  
Löwen; \* ich schlief ver-  
wirrt.

6. Menschenkinder, ihre  
Zähne sind Waffen und Pfei-  
le \* und ihre Zunge ist ein  
scharfes Schwert.

7. Erhebe Dich über die  
Himmel, Gott, \* und über  
die ganze Erde Deine Herr-  
lichkeit.

8. Eine Schlinge bereiteten  
sie meinen Füßen \* und  
beugten nieder meine Seele.

9. Sie gruben vor meinem  
Angesicht eine Grube \* und  
fielen in sie hinein.

10. Bereit ist mein Herz, \*  
ich will singen und einen  
Psalm sagen.

11. Steh auf, mein Ruhm,  
steh auf Psalter und Zith-  
er, \* ich will aufstehen in  
der Morgendämmerung.

12. Preisen will ich Dich bei  
den Völkern, Herr, \* und  
einen Psalm Dir sagen unter  
den Heiden,

13. denn groß bis zum Him-  
mel ist Deine Barmherzig-  
keit \* und bis zu den Wolken  
Deine Wahrheit.

14. Erhebe Dich über die  
Himmel, Gott, \* und Deine  
Herrlichkeit über die ganze  
Erde.

15. Glória **Pátri**, et *Fílio*, \* et **Spirítui Sáncto**.

16. Sicut érat in princípío, et **nunc**, et *semper*, \* et in *sæcula sæculórum*.  
**Amen**.

15. Ehre sei dem Vater und dem Sohn \* und dem heiligen Geist.

16. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit \* und in Ewigkeit. Amen.

### Psalm 57

1. Si vére útique iustítiam loquímini: \*  
récta iudicáte, *fílii hóminum*.  
2. Étenim in corde iniquitátes  
operámini: \* in térra injustítias mánus  
*véstræ concínnant*.  
3. Alienáti sunt peccatóres a vúlva,  
erravérunt ab útero: \* *locúti sunt fálsa*.  
4. Fúror íllis secúndum similitúdinem  
serpéntis: \* sicut áspidis súrdæ, et  
obturántis áures súas,  
5. Quæ non exáudiet vócem incantántium: \*  
et venéfici incantántis *sapiénter*.  
6. Déus cónteret déntes eórum in óre  
ipsórum: \* *mólas leónum confrínget*  
**Dóminus**.  
7. Ad níhilum devénient tamquam áqua  
decúrrens: \* inténdit árcum súum dónec  
*infirméntur*.  
8. Sicut céra, quæ flúit, **auferéntur**: \*  
supercécidit ignis, et non *vidérunt sólem*.  
9. Priúsqvam intellígerent spínæ **véstræ**  
*rhámnum*: \* sicut vivéntes, sic in íra  
*absórbet éos*.

1. Wenn ihr wohl wahrhaft  
Gerechtigkeit sprecht, \* so  
urteilt, was recht ist, ihr  
Menschenkinder.

2. Aber im Herzen verübt  
ihr Ungerechtigkeit, \* auf  
Erden stiften eure Hände  
Unrecht.

3. Abtrünnig sind die Sün-  
der vom Mutterschoß an,  
sie irrten vom Mutterleib  
an, \* sie redeten Lüge.

4. Ihr Wüten hat Ähnlich-  
keit mit der Schlange, \*  
gleich einer tauben Natter,  
die ihre Ohren verstopft,

5. die nicht hören will die  
Stimme der Beschwörer \*  
und des Zauberers, der  
weise seine Sprüche sagt.

6. Gott wird zerschmettern  
ihre Zähne in ihrem  
Maul, \* die Backenzähne  
der Löwen wird zerbrechen  
der Herr.

7. Sie werden zu nichts,  
wie Wasser, das zerrinnt, \*  
er spannt seinen Bogen,  
bis sie entkräftet sind.

8. Wie Wachs, das zer-  
fließt, werden sie wegge-  
nommen, \* es fiel Feuer  
auf sie herab, und nicht sa-  
hen sie die Sonne.

9. Bevor eure Dornen den  
Strauch erkennen, \* wird  
er sie wie lebendig im Zorn  
verschlingen.

10. Letábitur iustus cum viderit  
vindictam: \* manus suas lavabit in  
sanguine peccatoris.

11. Et dicet homo: Si utique est fructus  
iusto: \* utique est Deus iudicans eos in  
terra.

12. Glória Patri, et Filio, \* et Spiritui  
Sancto.

13. Sicut erat in principio, et nunc, et  
semper, \* et in saecula saeculorum. Amen.

10. Freuen wird sich der  
Gerechte, wenn er die  
Strafe sieht, \* seine Hände  
wird er waschen im Blut  
des Sünders.

11. Und der Mensch wird  
sagen: Ja, wahrlich hat  
Frucht der Gerechte, \* gar  
wohl gibt es Gott, der sie  
richtet auf Erden.

12. Ehre sei dem Vater und  
dem Sohn \* und dem heili-  
gen Geist.

13. Wie es war im Anfang,  
so auch jetzt und allezeit \*  
und in Ewigkeit. Amen.

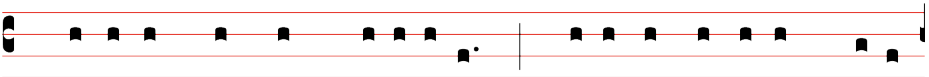
Die Antiphon wird wiederholt, alle singen von Anfang an:



In Dé-o spe-rá-vi, \* non ti-mébo quid fá-ci-at mí-hi hó-mo.  
Auf Gott habe ich gehofft; \* ich werde nicht fürchten, was ein Mensch mir  
antut.

Kapitel, durch den Lektor vorgetragen:

(Röm. 13, 8)



¶. Némi-ni quidquam debe-á-tis, † ni-si ut ínvi-cem di-li-



gá-tis: \* qui enim di-li-git pró-ximum, legem implé-vit.

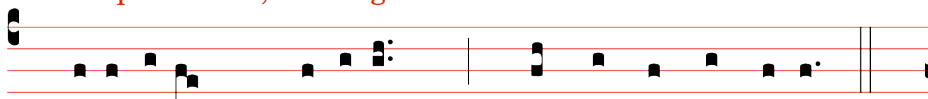


℞. Dé-o grá-ti-as.

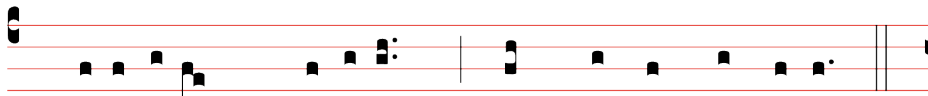
¶. Bleibt niemandem etwas schuldig, † außer dass ihr einander liebt, \*  
denn wer den Nächsten liebt, erfüllt das Gesetz. ℞. Dank sei Gott.



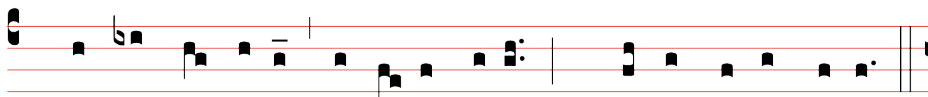
Kurzresponsorium; Vorsänger und Chor wechseln sich ab:



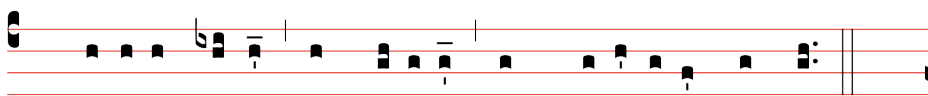
℣. Bene-dí-cam Dóminum \* In omni témpo-re.



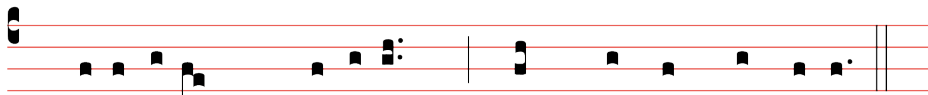
℟. Bene-dí-cam Dóminum \* In omni témpo-re.



℣. Semper laus e-ius in o-re me-o. \* ℟. In omni témpo-re.



℣. Gló-ri-a Patri, et Fí-li-o, et Spi-rí-tu-i Sancto.



℟. Bene-dí-cam Dóminum \* In omni témpo-re.

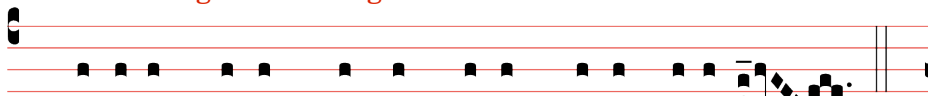
℣. Preisen will ich den Herrn, \* zu jeder Zeit.

℟. Preisen will ich den Herrn, \* zu jeder Zeit.

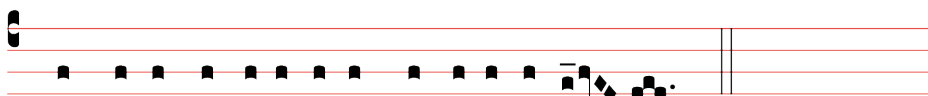
℣. Stets sei sein Lob in meinem Mund. ℟. Zu jeder Zeit.

℣. Ehre sei dem Vater [...] ℟. Preisen will ich den Herrn, \* zu jeder Zeit.

Der Lektor beginnt den folgenden Versikel:



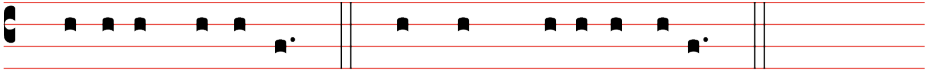
℣. Dóminus ré-git me, et ni-hil mí-hi dé-e-rit.



℟. In ló-co páscu-æ i-bi me collo-cá-vit.

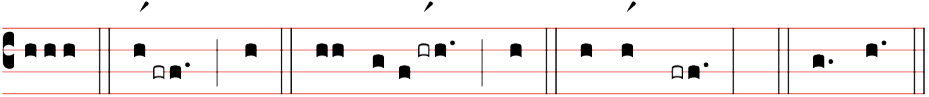
℣. Der Herr leite mich, nichts wird mir mangeln.

℟. Auf guter Weide ließ er mich lagern.



∇. Dóminus vo-bíscum. Ṛ. Et cum spí-ri-tu tú-o.  
∇. Der Herr sei mit euch. Ṛ. Und mit deinem Geiste.

**Oration: (folgende Beispielnoten werden genutzt)**



Tenor Flexa † Me- trum \* Satzende A-men.

∇. Oremus.

**P**reces nostras, quásumus, Dómine,  
cleménter exáudi: † et contra  
cuncta nobis *adversántia*, \* *déxteram*  
tuæ maiestátis exténde. Per Dóminum  
nóstrum Iesum Chrístum Fílium  
túum: † qui técum vívit et régnat in  
unitáte Spíritus *Sáncti*, Déus, \* per  
ómnia sácula *sæculórum*.

Ṛ. Amen.

∇. Lasset uns beten.

**U**nsere Gebete, so bit-  
ten wir, Herr, erhö-  
re gnädig, † und gegen  
alles, was uns feindlich  
ist, \* strecke aus die Rechte  
Deiner Majestät, durch un-  
seren Herrn Jesus Chris-  
tus, Deinen Sohn, † der mit  
Dir lebt und herrscht in der  
Einheit des Heiligen Geis-  
tes, Gott, \* von Ewigkeit zu  
Ewigkeit.

Ṛ. Amen.

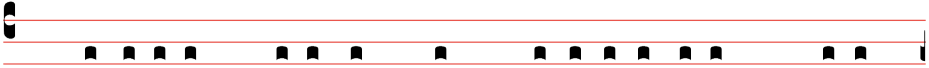


∇. Dóminus vo-bíscum. Ṛ. Et cum spí-ri-tu tú-o.  
∇. Der Herr sei mit euch. Ṛ. Und mit deinem Geiste.

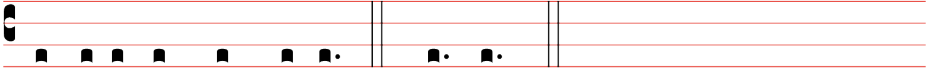


∇. Bene-di-cámus Dómino. Ṛ. Dé-o grá-ti- as.  
∇. Lasst uns preisen den Herrn. Ṛ. Dank sei Gott.

Man bleibt stehen und bezeichnet sich mit dem Kreuzzeichen:



∇. Fi-dé-li- um      ánimæ      per      mi-se-ri-córdi- am      Dé- i



requi- éscant in pá-ce.      R̄. A-men.

∇. Die Seelen der verstorbenen Gläubigen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden.      R̄. Amen.

